

Workshopleitung



Dr. Sarah Weber
atelier für sinnweberei
coaching – trainings –
biografiearbeit

Dr. Sarah Weber ist Trainerin für Hochschulen und verschiedene wissenschaftliche Einrichtungen, Beraterin sowie Karriere-Coach mit langjähriger Erfahrung in Forschung, Lehre und Wissenschaftsmanagement. Sie unterstützt Promovierende und Postdocs dabei, selbstbewusst in der Academia zu navigieren, qualitative Forschungsprojekte erfolgreich durchzuführen und kreative Grenzgänge auszuprobieren.

www.sarah-weber.net

Botschaften aus den Daten bergen. Schreiben als Analysewerkzeug in der qualitativen Forschung - Praxiswerkstatt

**Ziel**

Schreiben ist ein wesentlicher Teil qualitativer Wissensproduktion und beginnt schon am ersten Tag des Forschungsprojekts. Im Online-Workshop blicken wir darauf, welche Schreibtechniken uns helfen können, zentrale Botschaften im erhobenen Material zu entdecken und damit reichhaltige Datenanalysen zu generieren. Dafür machen wir uns auch kreativere Schreibmethoden zunutze. Mit viel Leichtigkeit und Freude am Entdecken erarbeiten Sie sich so das passende Vorgehen für sich und Ihr Projekt.

**Beschreibung**

Das Schreiben ist ein wesentlicher Arbeitsschritt in der qualitativen Sozialforschung. Beobachtungen oder Gesprächsinhalte werden notiert, es gibt Audioaufzeichnungen, die zum Transkript werden, Analysen werden verschriftlicht und Erkenntnisse in Memos festgehalten. Zugleich ist das Schreiben hier viel mehr als bloßes Aufschreiben: Es ist eine analytische Praxis, durch die neue Gedankenräume entstehen, Ideen strukturiert und weiterentwickelt werden.

In diesem Kurzworkshop lernen Sie, wie Sie auch ungewöhnlichere Schreibtechniken für pointierte Daten-Analysen nutzen können. Denn so unterschiedlich Ihre Forschungsprojekte sind, so vielfältig kann auch das Schreiben im iterativen Prozess qualitativer Forschung eingesetzt werden.

**Methodik**

Der Workshop ist weniger theorie- und mehr praxisorientiert. Dazu gibt es verschiedene Schreibimpulse, die unmittelbar ausprobiert bzw. auf das eigene Projekt angewandt werden können:

- Trainerinneninput und praxisorientierte Impulse im Live-Stream
- Team-Arbeit in Breakout-Sessions
- Offline-Schreibeinheiten
- Gerne können anhand eines Auszugs aus dem Datenmaterial der Teilnehmer*innen auch Schreibtechniken gemeinsam geübt werden.

**Voraussetzung**

Sie sollten die grundsätzlichen Ziele und Vorgehensweisen der qualitativen Sozialforschung kennen. Zugleich können Sie am Kurs unabhängig von der Phase Ihres Projekts teilnehmen, auch wenn Sie noch ganz am Anfang stehen oder bereits mit der Auswertung der Daten begonnen haben.

Gerne können auch Texte, die im Rahmen des Workshops entstehen, in der Gruppe vorgelesen und diskutiert werden (ist aber kein Muss).

Organisatorische Informationen

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs (R2), die qualitativ forschen (möchten)
Datum	Donnerstag-Freitag, 19.-20. November 2026, 9:00 – 12:30
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier